



EU-Mittel in Höhe von 82 Mio. EUR für engere grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Italien und Österreich

01/12/2015



Die Europäische Kommission hat heute ein neues Interreg-Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Italien und Österreich angenommen. Für das Programm werden Mittel in Höhe von über 98 Mio. EUR bereitgestellt, davon über 82 Mio. EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Im Rahmen des Programms soll insbesondere die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Forschungs- und Innovationseinrichtungen in der Region unterstützt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Programms sind der Schutz und Erhalt des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes.

Zudem handelt es sich bei diesem Programm um das einzige europäische Programm für die territoriale Zusammenarbeit, das auf einer von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung (CLLD) mit aktiver Beteiligung aller örtlichen Akteure beruht.

Weitere Informationen:

- [Interreg IV Italien-Österreich](#)
- [Kohäsionspolitik und Interreg \(auf Englisch\)](#)
- [Fragen und Antworten zur EU-Strategie für den Alpenraum \(auf Englisch\)](#)
- [EU-Strategie für den Alpenraum \(auf Englisch\)](#)
- [Twitter: @EU_Regional / @CorinaCretuEU #cohesionpolicy](#)